



SCHULFENSTER

Jahrgang 14
Nr. 6

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Oktober
2010



Unsere Schülerinnen und Schüler sind wohltuend anders

Schlagzeilen wie „Unsere Jugend sei eine ängstliche Biedermeier-Generation“ oder „Jugendliche bringen den Opfern und Verlierern der Gesellschaft nicht Mitleid oder Solidarität, sondern Verachtung und Schmähung entgegen“ waren in der letzten Woche in den überregionalen Zeitungen zu lesen.

Was war passiert? Das Rheingold-Institut, das sich auf qualitative Markt- und Medienanalysen spezialisiert hat, führt alle 8 Jahre eine Jugendstudie durch und kam in diesem Jahr zu dem Ergebnis, dass Jugendliche der heutigen Zeit mit solchen Charakteristika wie den oben genannten beschrieben werden können, bei denen „MP3-Player als mobile Ohrenschnüller“ fungieren.

Liebe Medienanalysten, ich lade euch gern in unsere Schule ein. Denn hier trefft ihr auf eine andere Jugend.

Mit Rallye die neue Schule erkundet

Sextanertag am Don-Bosco-Gymnasium

Wieder einmal lud das Don-Bosco Gymnasium seine neuen Schülerinnen und Schüler zum Sextanertag ein. Bei einer Rallye durch die Schule konnten die „Neuen“ ihr Don-Bosco-Gymnasium kennenlernen.

In diesem Jahr galt es 25 Aufgaben zu bewältigen. Im Musikraum mussten Instrumente erkannt werden, in der Biologieabteilung galt es Organen eines Modells die richtigen Namen zuzuordnen, in der Physikabteilung ging bei richtiger Schaltung ein Licht an. Sportliche Aufgaben gab es in der Turnhalle und auf dem Hartsportplatz. In der Hauskapelle galt es ein Kirchenfenster zu finden, auf dem eine Sportart dargestellt ist. Zahlreiche Informationen konnten die neuen Don-Bosco-Schützlinge über den Ordensgründer und sein Werk im Schulumfeld sammeln.

Hoch hinaus ging es, als im Turm des Don-Bosco-Gymnasiums die Namen und Größen der vier Kirchenglocken zugeordnet werden mussten. Die Schulbibliothek, die Sanitäts-AG und die Schülervertretung (SV) präsentierten sich ebenfalls an diesem Kennlernnachmittag. Im SV-Raum gab es anschließend

Nur drei Beispiele aus jüngster Zeit seien angemerkt: Bereits in der ersten Schulwoche starteten wir in der Oberstufe einen Aufruf zur Unterstützung des Don-Bosco-Clubs bei der Betreuung unserer Kleinen. Innerhalb weniger Tage meldeten sich 14 Freiwillige, die ihren Nachmittag nun für die Frei- und Lernzeitbetreuung zur Verfügung stellen.

Die Schulrallye des Sextanertags am Ende der ersten Schulwoche wurde mit Hilfe von 27 Jugendlichen der Jahrgangsstufe 7-11 und Ehemaliger durchgeführt, die sich den Samstag nach den großen Ferien dafür freigehalten hatten.

Keine 14 Tage ist es her, dass die Anmeldeliste für die Mitwirkenden der Hausmusikabende 2011 ausliegt. Bis heute haben sich fast 80 Schülerinnen und Schüler angemeldet, um durch viel Probenarbeit bis nächstes Jahr ein gutes Programm auf die Bühne zu stellen.

Soziales Engagement und Initiative zeichnen unsere Schüler aus. Es ist schön, dass ihr anders seid.

Lothar Hesse



eine VIP-Karte. Mit dieser ging es zum neuen Schulleiter Lothar Hesse, der die Sextaner persönlich begrüßte. Sein Autogramm

auf der VIP-Karte ermöglichte dann den Eintritt ins Lehrerzimmer. Hier erfuhren sie, wie viele Schüler und Lehrer in diesem Schuljahr auf dem Don-Bosco-Gymnasium sind.

Die Eltern nutzten die Begegnung, um sich in der Schulcafeteria über die Erfahrungen der ersten Tage auszutauschen. Eine Tombola und die Siegerehrung schlossen den ereignisreichen Nachmittag ab. Die drei Erstplatzierten gewannen eine Fahrt zum Safaripark in Stukenbrock.

Scr

Sprachdiplome in Französisch und Englisch überreicht

Schulleiter Lothar Hesse und Lehrerin Heike Klein-Bösing überreichten zum Schuljahresanfang 22 Schülerinnen und Schülern das französische Sprachdiplom DELF. In einem zweistündigen Zusatzkurs waren die Don-Bosco-Schüler darauf vorbereitet worden. In unterschiedlichen Niveaustufen wurden die vier Grundfertigkeiten Lesekompetenz, schriftlicher Ausdruck, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck geschult. Dabei geht es um den Gebrauch der französischen Sprache in vielfältigen Situationen des alltäglichen Lebens. „Für die Schülerinnen und Schüler stellen die DELF-Prüfungen eine wertvolle Zusatzqualifikation für Ausbildung, Studium und Beruf dar“, macht Französischlehrerin Heike Klein-Bösing die Bedeutung der Sprachdiplome deutlich. „Sie finden weltweit Anerkennung und gelten als Nachweis grundlegender Französischkenntnisse. An vielen Universitäten und Hochschulen ersetzen sie je nach Kompetenzstufe die Spracheingangsprüfung in Französisch.“ Und so steigt die Teilnehmerzahl am Don-Bosco-Gymnasium ständig. In diesem Jahr haben 22 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-12 an den Prüfungen (Niveau A 1 bis B 2) teilgenommen. Auch

im neuen Schuljahr bietet Frau Klein-Bösing wieder eine AG zur Vorbereitung auf das DELF-Diplom an.



Zusatzqualifikationen in Englisch erreichten Michel Bringenberg, Sandra Barfeld, Alina Glatzel, Jana Kunz, Sabrina Schulz und Jonas van den Woldenberg, die das Cambridge Zertifikat überreicht bekommen. Für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 und 12 bietet Englischlehrerin Annette Schulte Hemming ab Oktober einen neuen Vorbereitungskurs an. Termine werden am Informationsbrett für die Oberstufe ausgehängt. **Scr**

Weltmeister am DBG

Titelgewinne im JiuJitsu und Minigolf

Gleich zwei Don-Bosco-Schüler holten in den Sommerferien einen Weltmeistertitel. Gegen-sätzlicher können ihre Sportarten kaum sein: **Saskia Högner (12c)** wurde Juniorenweltmeisterin im Jiu Jitsu und **Philipp Lewin (13d)** Mannschaftsweltmeister mit dem deutschen Minigolfteam.



Saskia Högner kämpft seit sechs Jahren für den TBF Bushido Frintrop. Bundestrainer Dieter Lösken nominierte die Don-Bosco-Schülerin schon zum zweiten Mal für Weltmeisterschaften. Und in diesem Jahr schaffte sie in Kopenhagen den Sprung auf das Siegerpodest und gewann den Weltmeistertitel im Bodenkampf der

Junioren unter 60kg. Alexander Hüskens aus der Jahrgangsstufe 11 verpasste bei den Weltmeisterschaften mit Platz 4 nur knapp eine Medaille.

Eine Goldmedaille gewann auch Philipp Lewin (13d) bei der Weltmeisterschaft im Minigolf in Sochi/ Russland. Er hatte sich im Frühjahr bei einem Auswahlturnier in Moskau für die Titelkämpfe qualifiziert. Eine Woche vor den Turnierbeginn reiste das deutsche Team bereits an und stellte sich im Training optimal auf die anspruchsvollen Bahnen ein. Mit dem ersten Ball zeigte die deutsche Mannschaft, dass der Sieg nur über sie geht. Philipp Lewin ging als Startspieler ins Rennen und kam bei seinen vier Runden über die 18 Bahnen auf einen Schnitt von 21,5 Schlägen!!! Auch seine Mannschaftskollegen zeigten sich in Topform und so gewann das deutsche Team souverän mit 18 Schlägen Vorsprung vor Italien und Schweden. Das deutsche Mädchen-Team holte sich in einem Kopf an Kopf Rennen mit Österreich ebenfalls den Titel. Jetzt startet Philipp Lewin in sein letztes Schuljahr und hofft, dort genauso zielsicher sein Abitur zu erreichen. **Scr**

Christopher Maihoff filmt das Tor des Monats

Auszeichnung in der ARD-Sportsschau

Riesenjubel bei Rot-Weiß Essen und Christopher Maihoff aus der Jahrgangsstufe 11. Bei der Wahl zum „Tor des Monats“ setzte sich der 1:0-Siegtreffer gegen den VfB Homberg per Fallrückzieher von Alexander Thamm mit fast 30 Prozent der Stimmen durch.

Seit einem Jahr filmt Christopher die Spiele von RWE. Sein Videomitschnitt mit dem spektakulären Tor verzeichnet bereits über 90.000 Aufrufe auf dem Internetportal „youtube“. Auf der homepage von Rot-Weiß Essen gibt es mittlerweile den eigenen link „RWE-TV“ von unserem Schüler Christopher Maihoff. Hier kann man zum zurückliegenden Spieltag eine Spielzusammenfassung und Ausschnitte aus der Pressekonferenz sehen.

Scr

Schülerinnen tauschen Schulbuch gegen Farbeimer und Pinsel

Neuer Fachraum Pädagogik

Im Rahmen des Pädagogikunterrichts der Jahrgangsstufe 12 lernte der Leistungskurs Kernelemente der Montessori- und Reggio-Pädagogik kennen. In beiden Konzepten spielt die „Raumgestaltung“ eine wichtige Rolle für den Lernprozess. Bei den Schülerinnen entstand so der Wunsch, ihren Kursraum entsprechend zu renovieren.

„Ein Raum kann nach Montessori das Lernen fördern oder erschweren bzw. verhindern. In der Reggio-Pädagogik spielt der Raum eine ganz zentrale Rolle: Er wird als „dritter Erzieher“ angesehen. Räume wirken als reichhaltige, vorbereitete Umgebung, die den Kindern sowohl Anregung und Herausforderung als auch Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Der Reggio-Kenner Prof. Tassilo Knauf verweist in vielen seiner Publikationen immer wieder auf die pädagogische Bedeutung der Räume: „Räume, die unverwechselbar sind, geben etwas von den Menschen preis, die sie gestaltet und genutzt haben.“ Ihre Ausgestaltung sollte das Leben ihrer „Bewohner“ widerspiegeln.“, erklärt Pädagogik-Lehrerin Sabine Gora.

Ausgehend von dieser Unterrichtsreihe erarbeiteten die Schülerinnen ein entsprechendes Raumkonzept, um den bisher „mit seinem weißen Anstrich eher an ein Krankenzimmer“ erinnernden Kursraum entsprechend zu gestalten. Dabei wollte der Kurs die Renovierung des Raumes nicht lediglich „an die

Hausmeister abgeben“, sondern selbst aktiv werden und Verantwortung für den Raum übernehmen. So verzichtete der Kurs vor den Sommerferien auf den traditionellen Wandertag und bereitete stattdessen die Renovierungsarbeiten vor – Tische und Stühle wurden geputzt, von hässlichen Kaugummis befreit und Holzleisten wurden abgeschliffen. An den letzten Ferientagen ging die Arbeit dann weiter. Farbe wurde gekauft, die ersten „großflächigen Malerarbeiten“ durchgeführt, später dann bei den „Feinarbeiten“ farbliche Akzente an den Holzleisten gesetzt.



Entstanden ist ein Raum, der nun in sonnigem Gelb erstrahlt und zusätzlich eine große Wandfläche für Arbeitsplakate bietet, da ein Bereich des Raumes mit Magnetfarbe gestrichen worden ist. Das Aufstellen von Pflanzen rundet das Umgestaltungskonzept des Raumes ab und sorgt für eine anregende „Lern- und Wohlfühl-Atmosphäre“. So wird der Raum, der einst als „Krankenzimmer“ bezeichnet wurde, nun liebevoll „Wohnzimmer“ bzw. „Sonnenraum“ genannt.

Eine tolle Leistung des Pädagogik Leistungskurs.

S. Gora

Tauchfreizeit 2010 in S'Agaro

In den Sommerferien führte unter Leitung von Don-Bosco-Lehrer André Götte für 28 Jugendliche eine Fahrt nach S'Agaro, einem malerischen Küstenort an der Costa Brava.

Dennis Brecher, Steffen Lenoch und Florian Sachs waren mit dabei: „Der Erwerb des Tauchscheins stand im Mittelpunkt unserer Reise. Dieser war mit einigen Anstrengungen verbunden, da man manchmal schon um acht Uhr früh aufstehen musste, um das Boot nicht zu verpassen. Wenn es mal nicht vom Boot aus ging, stand erst einmal mal ein Marsch über den Strand mit vollen 20 Kilogramm Ausrüstung auf dem Programm.

Die Tauchanfänger unter uns begannen zunächst mit einer Ausbildung in flachen Gewässern bis etwa acht Meter Tiefe. Ihren Open Water Tauchschein schlossen sie aber mit einem 20 Meter Tauchgang an einem kleinen Riff ab. Die Fortgeschrittenen tauchten zu einem großen gesunkenen Schiffswrack (ca. 35 Meter), in dem sich eine Luftblase befand, so dass man sogar mit seinem Tauchbody reden konnte.

Auch das Kulturprogramm kam nicht zu kurz. Ein Ausflug führte uns nach Barcelona. Bei einer Stadtrundfahrt sahen wir einige Highlights der Hauptstadt Kataloniens, wie zum Beispiel die Sagrada Familia, das größte Projekt des großen spanischen Architekten Gaudi, oder das Olympische Dorf von 1992. An-

schließend ging es in die Innenstadt zum Shoppen, das fast alle im Hard Rock Café begannen.

Nach dem Barcelona-Trip verbrachten wir noch ein paar schöne Tage mit Tauchen, am Strand liegen und Party machen, bevor es wieder zurück nach Essen ging.



Wir blicken auf zwei erlebnisreiche und spaßige Wochen in Spanien zurück, möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei unseren Betreuern Andre Götte und Nathalie bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.“

Dennis Brecher, Steffen Lenoch, Florian Sachs, André Götte



Das DBG sucht freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze

Liebe Eltern, Ehemalige und Freunde des Don-Bosco-Gymnasiums,

wie Sie sicherlich wissen, gibt es am Don-Bosco-Gymnasium in Kooperation mit der Agentur für Arbeit verschiedene Angebote der Studien- und Berufsorientierung.

Für unsere Schüler wird es in den nächsten Jahren aufgrund der Vielzahl von Berufen und der entlassenen „Doppeljahrgänge“ von G8 und G9 immer schwieriger werden, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Aus diesem Grund möchten wir unser Angebot der Studien- und Berufsorientierung um eine „Stellenbörse“ erweitern, durch die unsere Schulabgänger Informationen über freie Stellen direkt und

aus erster Hand erhalten.

Sollten Sie, Ihre Freunde oder Bekannte Praktikumsplätze für unsere 10er oder Ausbildungsplätze für unsere Schulabgänger zu vergeben haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie eine entsprechende Stellenausschreibung an **g.leibold@dbgessen.de** senden würden. Wir werden diese Ausschreibungen bzw. Angebote dann auf unserer Homepage veröffentlichen und hoffen somit, einen weiteren Beitrag zur Berufsorientierung unserer SchülerInnen zu leisten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Sabine Gora und Georg Leibold

Tauch-AG und Ferienfreizeit Spanien 2011

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder eine Tauch-AG. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ab Klasse 10 können teilnehmen. Diejenigen, die bereits einen Tauchschein gemacht haben, können weitere Qualifikationen erwerben. Die Tauch-AG findet nach Vereinbarung und in der ersten Hälfte der Sommerferien 2011 statt.

In den Sommerferien führt eine Ferienfreizeit für die Oberstufe (ab Jahrgangsstufe 10) wieder an die Costa Brava nach S’Agorà. Das Tauchen ist keine Voraussetzung!

Anmeldungen und Informationen zur Tauch AG und Ferienfreizeit gibt es ab sofort bei André Götte.

Neue Lehrer und Referendare am DBG

Ganz herzlich begrüßen wir zum neuen Schuljahr unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer:

Bruno von Berg (Latein und Geschichte), P. Peter Berger (Religion), Sören Drews (Kunst), Sven Greupner (Deutsch, Pädagogik), Thomas Küller-Barkhoff (Mathematik, Chemie)

Ihren Vorbereitungsdienst absolvieren in den beiden kommenden Jahren:

Arne Boecker (Geschichte, Sport), Christina Book (Musik, Französisch), Christoph Breburda (Deutsch, Geschichte), Denise Kappert (Englisch, Deutsch), Caroline Koch (Englisch, Sport) und Haiko Schultz (Musik).

Wir wünschen Ihnen, dass sie sich schnell bei uns einleben und wohl fühlen.

Termine

Mo, 11.10.– 23.10.10 Herbstferien

Mo, 01.11.10 Allerheiligen

Sa, 06.11.10 Borbecker Schulbörse für die weiterführenden Schulen
9.00–14.00 Uhr

Fr. 19.11.10 Elternsprechtag 9.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr

Bewegliche Ferientage

Do, 23.12.10

Mo, 07.03.11 (Rosenmontag)

Fr, 03.06.11 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
Dennis Brecher, Andrè Goette, Sabine Gora, Lothar Hesse,
Heike Klein-Bösing, Georg Leibold, Steffen Lenoch, Brigitte
Rützel, Florian Sachs, Annette Schulte Hemming

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de